

Vorlagennummer: 1217/2024
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der CDU-Fraktion

hier: Einrichtung von provisorischen Parkplätzen Nähe "Ebene 2"

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hagen-Mitte (Entscheidung)	26.11.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Anlage/n

1 - Antrag § 6 Parkraum Ebene 2 (öffentlich)

Vorlage 1217/2024

Antrag gem. § 6 (1) GO Rat

für BVMI am 26.11.2024

Einrichtung von provisorischen Parkplätzen Nähe „Ebene 2“

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Quardt,

gemäß § 6 (1) der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 8. Nachtrages vom 20.05.2021 beantragen wir zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte am 26.11.2024 den o.g. Tagesordnungspunkt und stellen dazu folgenden Antrag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie mit geringstmöglichem Aufwand schnellstens ein Parkplatz auf der freien Sperrfläche vor der Ebene 2 zwischen Königstraße und dem Kegelcasino vorübergehend eine provisorische Parkfläche eingerichtet werden kann. Der Parkraum soll nach Möglichkeit ausschließlich dem Klinikpersonal, Patienten und Besuchern des St. Josefs Hospital zur Verfügung stehen. Ist dies zu kompliziert, soll die Parkregelung auf das Personal beschränkt werden.***
- 2. Sobald der geplante Rückbau der Ebene 2 es erfordert, wird der provisorische Parkplatz wieder aufgehoben.***
- 3. Der Rat wird darum gebeten, auf Basis der Prüfungsergebnisse schnellstmöglich die notwendigen Beschlüsse herbeizuführen.***
- 4. Der Rat stellt die dazu notwendigen Mittel nach Möglichkeit aus nicht aufgebrauchten Investitionsmitteln zur Verfügung.***

Begründung:

Der Presseberichterstattung ist deutlich zu entnehmen, wie sehr sich mit Einführung der Parkzone F die akute Parknot am St. Josefs Hospital verschärft hat – mit dramatischen Konsequenzen für den Krankenhausbetrieb. Belegschaft, Patienten und Besucher brauchen dringend Parkraum. Derzeit laufen Diskussionen und Planungen für ein Parkhaus bei der Sekundarschule Altenhagen. Doch für dessen Planung, Genehmigung und Fertigstellung werden voraussichtlich noch viele Monate vergehen. So lange können – insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – nicht mehr warten.

Deshalb schlagen die Antragsteller vor, die ehemalige Fahrbahn vor der alten Ebene 2 – von der Königstraße bis zur Höhe des Kegelcasinos – als temporäre Parkfläche zu widmen.

Bis zum Abriss der Ebene 2 könnten dort voraussichtlich rund 100 Autos parken und so möglicherweise die Zeit bis zur Eröffnung der noch zu errichtenden Parkpalette vor der Sekundarschule Altenhagen überbrückt werden.

Um den Parkdruck schnellstmöglich zu lindern, soll der Übergangsparkraum so einfach wie möglich hergerichtet werden. So ist beispielsweise die nötige Einteilung der Parkplätze durch Kaltplastik denkbar. Eine Abgrenzung des Parkraums wäre theoretisch durch Bauzäune möglich; die Genehmigungen zum Abstellen von Fahrzeugen könnte durch entsprechende Parkausweise im Fahrzeug nachgewiesen werden – ähnlich denen von Anwohnerparkplätzen. Die Dauer der provisorischen Stellplatz-Lösung wird begrenzt von den Abrissarbeiten der Ebene 2. Wird der Platz dafür benötigt, ist der Parkplatz rechtzeitig aufzulösen.

Die Antragsteller sind zuversichtlich, dass es im Interesse der Bezirksvertretung und des Rates liegt, Sicherheit und dem Wohlbefinden der Menschen zu garantieren, die zu den ungünstigsten Zeiten für die Menschen in der Stadt im Einsatz sind. Die Parkfläche vor der Ebene 2 wäre gut zugänglich, schnell zu erreichen und nachts gut beleuchtet. Darüber hinaus könnte diese Lösung das gesamte Quartier um das Krankenhaus und das Ischeland vom bisherigen Parksuchverkehr entlasten.

Mit der Bitte um Veranlassung und freundlichen Grüßen verbleibt



Hanjo Junge
Fraktionsvorsitzender



f.d.R. Alexander M. Böhm.
Fraktionsgeschäftsführer